

Bayansaikhan Ganbat

Fünfter Dornfortsatz angebrochen



Im ersten Düsseldorfer Rennen musste Jockey Bayarsaikhan Ganbat am Sonntag hart zu Boden und brach sich dabei den kleinen Finger, der am morgigen Mittwoch operiert wird (wir berichteten). Außerdem erfolgte am heutigen Dienstag noch eine MRT-Untersuchung über deren Ergebnis uns Ganbat am Abend informierte.

„Der fünfte Dornfortsatz am Halswirbel ist angebrochen“, so der Jockey. „Es muss nicht operiert werden, das heilt so zusammen. Ich muss jetzt aufpassen und werde ein paar Wochen eine Halsschiene tragen müssen. Ansonsten ist alles gut und es ist nicht so schlimm ausgefallen, wie es ausgesehen hat.“

Text: GaloppOnline vom 31.03.2026